

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich Anfang März in Berlin W., Moßstrasse 49, nahe Pragerplatz, unter der Firma

Georg Gornitzka

eine Sortimentsbuchhandlung eröffne. Die vorteilhafte Lage meines Geschäftslokales u. mancherlei gute Beziehungen zum kaufkräftigen Westen Berlins lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens erhoffen. Über gute praktische Erfahrungen aus einer langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit im Buchhandel, sowie die nötigen Betriebsmittel zu dessen solider Ausgestaltung verfüge ich außerdem. Ich richte somit an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen. Vielen werde ich noch aus meiner früheren Selbständigkeit her bekannt sein. Ich werde es mir auch jetzt angelegen sein lassen, mich für bewiesenes Entgegenkommen durch eine besonders tätige Verwendung erkenntlich zu zeigen und hoffe auf vielseitige lohnende Verbindungen.

Meine Kommission übernahm wiederum Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig. Er wird von mir stets instand gesetzt sein, Festbestelltes bei Kreditverweigerung für mich einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfohlen haltend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Georg Gornitzka.

Berlin-Wilmersdorf,
Moßstrasse 49,
den 1. März 1911.

Bankkonto: Deutsche Bank,
Depos.-Kasse S T, Bayerischer
Platz 1.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Verlag von: Hesses Klassiker-Ausgaben
Hesses Volksbücherei u. Geschenkausgaben
Meisterwerke der deutschen Bühne etc. etc.

Um Verwechslungen vorzubeugen und Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir dringend um richtige Adressierung!

Es sind genau zu unterscheiden die Firmen:

Hesse & Becker (Buchdruckerei)
Hesse & Becker Verlag
Max Hesses Verlag.

Spezifizierte Rechnungsauszüge über 1910, sowie Remittenden-Fakturen wurden Mitte Januar d. J. versandt! Für falsch adressierte Remittenden, Disponendenfakturen oder Zahlungen übernehmen wir keine Verantwortung.

Adressen-Änderung

Ab 25. März 1911 lautet meine Adresse:

München 23,
Nicolaiplatz 1.

Ich bitte, hiervon Vormerkung zu nehmen.

Georg W. Dietrich,
Verlagsbuchhandlung.

Hofverleger
d. Grossherz.



Sr. Kgl. Hoh.
von Hessen

Die Firma
Verlag „Deutsche Bürgerkunde“,
G. m. b. H.,
Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 18
übertrug uns ihre Kommission.
Leipzig, den 1. März 1911.
Teutonia-Verlag, G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Altes, angesehenes und gut gehendes Sortiment in Stadt von ca. 40000 Einwohnern in Schleswig-Holstein ist zu verkaufen wegen Übertritts des Besitzers in einen anderen Beruf. Zur Übernahme, die jederzeit erfolgen kann, sind 20-25000 M erforderlich. Gef. Angebote unter Nr. 829 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schöner, grösserer Stadt der Rheinprovinz ist eine florierende, sehr rentable Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen für ca. 45000 M. käuflich zu haben. Reflektanten mit entsprechenden Barmitteln wollen nähere Auskunft unter G. T. Nr. 783 verlangen durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In angenehmer Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands habe ich eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung zum Verkauf. Preis 42000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich biete an:

Angesehenes Sortiment, verbunden mit Verlag, in

Gross-Berlin.

Umsatz des Sortiments 60000 M. Beide Abteilungen können getrennt verkauft werden. Anfragen von Herren mit grösseren Mitteln unt. „J. L. 43“.

Leipzig. **f. Volckmar.**

In grösserer Stadt Thüringens habe ich eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für 9000 M zum Verkauf.

Besitzer verkauft vorgerückten Alters wegen. Weitere Auskunft erteilt kostenlos Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Kleine Verlagsdruckerei

mit ansehnlicher Akzidenz-Kundschaft in grosser nordwestdt. Hafenstadt mit mehreren kleinen Verlagsartikeln und aussichtsreichem Projekt. Zur Übernahme ca. 7000 M erforderlich. Gef. Angebote unter 1000 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.